TEXT & FOTOS GERNOT WEILER

HABER 660
KLEINES, TAPFERES SCHIFF

Die Haber 660 schafft problemlos die Kombination zwischen Seetüchtigkeit und Handlichkeit. Das trailerbare Schiff ist auf dem Neusiedlersee genau so zu Hause wie auf der rauen Nordsee.

Die meisten Segler sind Individualisten, und das ist gut so. Leider kann sich nicht jeder ein eigenes Schiff bauen, das genau seinen Wünschen und Anforderungen entspricht. Ein bisschen sollte das auserwählte Schiff aber doch die Persönlichkeit des Eigners repräsentieren. In der Einheit der Yachten zieht sich das ähnliche, optische Erscheinungsbild wie ein roter Faden durch die Schar der Hersteller. Die Yachten der Haber Werft verlassen diesen viel beschrittenen Pfad bewusst und unterscheiden sich schon in der Silhouette so entscheidend von der breiten Masse, dass man die verborgenen technischen Innovationen fast übersehen könnte.

Nachdem man sich an dem dunkelgrünen, spiegelnden Rumpf satt gesehen und die rotbraunen Segel, die unter ihrer Persenning schlummern, wohlwollend betrachtet hat, beginnt man dem Eigner zu misstrauen. Weil ganz blöd ist man ja auch nicht! Mit der Längenangabe muss er entweder bewusst geschummelt haben, oder es war ein akustisches Missverständnis. Man hört sich selbst schon sagen: „Ich dachte, sie wollten mir eine Haber 660 zeigen?“ oder: „…und wo ist jetzt das richtige, kleine Boot?“ Sollte ihnen so was auf der Zunge liegen, schlucken sie es runter, und warten sie darauf, wissend lächelnd gerade noch als schweigsamer Kenner bestanden zu haben. Denn das Boot ist ein Schiff und obendrein das richtige. Durch das relativ hohe Freibord, den ausladenden Bugspriet und die stabile Kajüte wirkt das handliche Schiff viel größer als es in Wirklichkeit ist. Beim Betreten des Innenraums wiederholt sich der Eindruck des Unglaubens erwartungsgemäß, weil die kleine Yacht über Stehhöhe in der Kajüte, ein separates Klo mit sämtlichem Komfort und eine durchaus brauchbare Kochmöglichkeit verfügt. Erstaunlich für ein Schiff, das mit einer Rumpflänge, die etwas kürzer als ein olympisches Starboot ist, doch einiges mehr zu bieten hat als zwei durchnässte Hinterteile.

Jetzt sollte es nur noch der Bezeichnung Segelboot gerecht werden und auch bequem zu bedienen sein. Wie man aus dem Segelkurs weiß, hatten die Gaffelsegler ja einen ganzen Haufen mehr Leinen, um den unhandlichen Gaffelbaum zu setzen und zu trimmen, außerdem haben wir es hier mit einem Kutterrigg zu tun, das ein zusätzliches Vorsegel sein Eigen nennt. Wer sich nun aber eine unübersichtliche Vielzahl von Piek und Klaufallen und den dazugehörigen Leinen zur Bedienung erwartet, muss enttäuscht werden. Das Großsegel ist ebenso schnell und

1

2

mühelos gesetzt wie ein herkömmliches Groß. Das Setzen des Gaffel-Großsegels erfolgt wie bei jedem normalen Segel mit einem einzigen Großfall. Und überraschenderweise, entgegen der ersten Einschätzungen wegen der geringen Masthöhe von nur 7,30 Metern, kann die kleine Haber mit einer respektablen Segelfläche von 31 qm aufwarten. Auch die zwei Vorsegel sind im Handumdrehen gesetzt und stehen, unterstützt durch den aerodynamischen Düseneffekt, perfekt.

Einzig beim Wenden sollte das vordere Segel entweder eingerollt werden oder es hilft ihm jemand ums Kutterstag herum. Doch wie fährt sich so ein ungewöhnliches Schiff? Ein weiteres seglerisches Schmankerl ist die absolute Kursstabilität, denn durch die innovative Schwerttechnik läuft die Haber 660 wie auf Schienen.

Zu guter Letzt muss noch gesagt werden, egal wie gut die Haber 660 segelt, wie gemütlich es in ihrer Kajüte ist oder wie durchdacht das Handling ist: Rote Segel über einem dunkelgrünen Rumpf sehen einfach super aus!

www.yacht-service.com.pl www.haber-yachten.at ☆

Interboot in Friedrichshafen Halle A3-305 & Steg Nr.1

3

4

01 WAHRE GRÖSSE. Man fühlt sich wie auf einer Yacht, nicht wie auf einem 6,60 Meter kleinen Boot.

02 HOCHSEETAUGLICH. Die Haber 660 steckt raue Bedingungen spielend weg und läuft wie auf Schienen.

03 VERARBEITUNG. Perfekte Verarbeitung an Segeln, Rumpf und Rigg

04 MARKENWARE. Hochwertige Markenausrüstung und edle Teile aus der eigenen Werkstatt.